

fruchtbares Hügelland. Größe = 36 Q. M. 110,000 E. Unter den Erzeugnissen Holz, etwas Wein, Kupfer, Eisen, Salz, Mühlsteine. Die E. sind fast alle Protestanten. Verfertigung von Eisenwaaren, Pech, Kiensruß, Wollweberei. Landstände waren sonst nur in Rudolstadt, seit 1831 auch in Sondershausen. Oberappellationsgericht in Zerbst.

§. 155. Schwarzburg Sondershausen = 17 Q. M. 50,000 E. Fürst Günther Friedrich Karl regiert seit 1794. a) Unterherrschaft. Sondershausen a. d. Wipper, 3400 E. Residenz, höchste Landesbehörden. — Greußen a. d. Helbe, 2200 E. — b) Oberherrschaft. Arnstadt an der Gera, 4800 E. Regierung, Consistorium. — Breitenbach, 2400 E. Porzellanfabrik. — 2) Schwarzburg Rudolstadt = 19 Q. M. 60,000 E. Fürst Günther Friedrich regiert seit 1807. a) Oberherrschaft. Rudolstadt a. d. Saale, 4800 E. Residenz, höchste Landesbehörden. — Stadt Ilm a. d. Ilm, 2000 E. Das Bergschloß Schwarzburg. — b) Unterherrschaft. Frankenhausen a. d. Wipper, 4000 E. Regierung, Consistorium. Schloß. Salzwerk. Schlacht im Bauernkriege 1526.

17. Kurfürstenthum Hessen.

§. 156. Dieser Staat besteht aus dem größten Theile des alten Kurfürstenthums Hessen, einem Theile des alten Bisthums Fulda, des Fürstenthums und der Grafschaft Isenburg und anderen kleinen Gebieten. — Lage zwischen Hannover, dem Preussischen und großherzogl. Sachsen, Baiern, Hessen Darmstadt, Frankfurt, dem Preuß. Westfalen und Waldeck. Ein Theil liegt zwischen Hannover, Preuß. Westfalen und Schaumburg. — Größe = 200 Q. M. mit 620,000 E.

§. 157. Boden. Hochland, zwar bergig, aber ohne bedeutende Gebirge, wenig Ebenen, viel Hügelland. In SO. ist ein Theil Rhön mit dem Dammerfeld = 3000 F.; in S. Arme des Vogelsbergs und des Spessarts. Der Sabichts- und Rheinhardts Wald = 1300 F.; der Meißner = 2200 F. In dem östlichen getrennt liegenden Theile ist der Thüringer Wald mit dem Inselferge = 2900 F.; in dem nördlichsten Theile das Wesergebirge. Der Boden ist zum Theil fruchtbar, zum Theil dürrer und für den Ackerbau nicht allethalben ganz passend. — Gewässer. Hessen ist theils Weser-, theils Rheingebiet. Die Weser nimmt (auf hannoverschem Gebiete) die Werra, Fulda mit der Eder, in welche die Schwalm fließt, und (in Hessen) die Diemel auf. Zum Rheingebiete gehört der Main in S., welcher die Kinzig, Nidda und Nidder aufnimmt, und die Lahn mit der Ohm in W. Seen giebt es nicht. — Erzeugnisse sind nicht ausgezeichnet; viel Flach und Taback, starker Obstbau in S., wenig Weinbau; viel Holz; ziemlich viel Eisen, auch Kobalt und Kupfer, wenig andere Metalle; Salz, Alaun, Steinkohlen.

§. 158. Einwohner. Unter den E., welche der Mehrzahl nach Reformirte sind, giebt es 150,000 Lutheraner, zum Theil mit jenen zu